

# Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten  
am Mittwoch, den 08.02.2023,  
20.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 1

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 20.55 Uhr

## Anwesende Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Irmgard Beck, Vorsitzende  
Alexander Kovacsek, stellv. Vorsitzender  
Markus Gutjahr  
Alexander Brandt  
Benjamin Herrmann

## Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung nach § 62 Abs. 4 HGO

Ursula Dietzel, Gemeindevertretervorsitzende

## Anwesende Sachverständige nach § 62 Abs. 6 HGO

-/-

## Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes

Michael Göllner, Bürgermeister  
Karin Schäfer, Beigeordnete  
Sigrun Krauch, Beigeordnete  
Helmut Kropp, Beigeordneter

## Es fehlten entschuldigt

Andreas Dietzel, 1. Beigeordneter

## Es fehlten unentschuldigt

Zeit, Ort und Tagesordnung waren vor der Sitzung öffentlich bekanntgemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit bei Beginn der Sitzung fest.

## **Tagesordnung:**

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 23.11.2022 des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
2. Vortrag Zustandserhebung der Streuobstwiesen in Hammersbach und Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung
3. Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023  
Antrag Gemeindevorstand
4. Verschiedenes

*Zu TOP 2 wurden Frau Barbara Fiselius und Matthias Metzger, Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V., eingeladen.*

*Zu TOP 3 wurde Revierleiter Herr Sebastian Stemmler und Forstamtsleiter Lutz Hofheinz eingeladen.*

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Anträge eingebracht:

-/-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

### **Zu Punkt 1. der Tagesordnung:**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 23.11.2022 des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten liegen nicht vor.

### **Zu Punkt 2. der Tagesordnung:**

Vortrag Zustandserhebung der Streuobstwiesen in Hammersbach und Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Frau Barbara Fiselius und ihr Nachfolger Matthias Metzger stellen anhand einer PowerPoint Präsentation die Zustandserhebung der Streuobstwiesen in Hammersbach und Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung vor.

Im nächsten Schritt werden die Eigentümer der Streuobstwiesen angeschrieben und das Thema in der Presse veröffentlicht. Geplant ist auch eine Veranstaltung mit der VfD (Vereinigung der Freizeitreiter- und -fahrer) zum Thema Pferdehaltung, Futter und Heu.

Die Präsentation und die Tabellen werden den Mitgliedern digital zugestellt.

### **Zu Punkt 3. der Tagesordnung:**

Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2023  
Antrag Gemeindevorstand

Der überarbeitete Forstwirtschaftsplan mit neuen Zahlen wird verteilt.



**Von:** Institut für Wasser, Abwasser und Umweltfragen Dr. Schöcke GmbH & Co KG <[soehrelabor@t-online.de](mailto:soehrelabor@t-online.de)>

**Gesendet:** Freitag, 27. Januar 2023 12:56

**An:** Stefan Brezina <[S.Brezina@hammersbach.de](mailto:S.Brezina@hammersbach.de)>

**Betreff:** Wasseruntersuchung im Krebsbach

Sehr geehrter Herr Brezina,

wie bereits besprochen, sind uns für die Bewertung der mikrobiologischen Parameter in Fließgewässern keine Anforderungen und damit auch keine Grenzwerte oder Einstufungen auf Grundlage der festgestellten Konzentrationen bekannt.

Legt man für eine Bewertung ersatzweise die Anforderungen der Badegewässer-VO an, zeigt sich, dass die zum Untersuchungszeitpunkt im Krebsbach festgestellten Konzentrationen der Indikatorparameter Escherichia coli, Coliforme Bakterien (hier sind die Escherichia coli zusätzlich auch noch einmal enthalten, das heißt, die Anzahl der Escherichia coli wird doppelt aufgeführt) und Enterokokken in einer Größenordnung liegen, die sogar in Badegewässern noch zu einer vergleichsweise guten Einstufung der Wasserqualität führen würden. Die Grenz- bzw. Richtwerte sind selbstverständlich mit den für Trinkwasser geltenden Anforderungen in keiner Weise vergleichbar.

Der Anstieg der untersuchten mikrobiologischen Parameter an der Messstelle unterhalb der Regenwassereinleitung ist zwar deutlich, die Werte ober- und unterhalb liegen aber in einer etwa vergleichbaren Größenordnung. Auf einer relativ kurzen Fließstrecke unterhalb der Einleitung war zum Zeitpunkt der Probenahme dann auch bereits wieder ein Rückgang der mikrobiologischen Belastung (Verdünnungseffekt) erkennbar.

Um die Relevanz der festgestellten mikrobiologischen Belastung im Krebsbach hinsichtlich des unterhalb der Regenwassereinleitung gelegenen Kinderspielplatzes zu bewerten, schlagen wir vor, dass Sie das zuständige Gesundheitsamt unter Vorlage unseres Prüfberichtes (Messwerte) um eine Risikoabschätzung bitten. Das Gesundheitsamt sollte in diesem Zusammenhang auch entscheiden, ob und ggf. welche Maßnahmen Sie zur Absicherung der Spielplatzbesucher treffen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

INSTITUT FÜR WASSER-, ABWASSER-  
UND UMWELTFRAGEN  
Dr. Schöcke GmbH & Co. KG  
Stellbergstraße 1  
34320 Söhrewald  
Telefon: 0 56 08 - 20 88  
Telefax: 0 56 08 - 42 00

Barbara Unger